
Subject: Ende europäischer Kultur?
Posted by [lala](#) **on** Fri, 17 Jul 2009 20:09:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.youtube.com/watch?v=6-3X5hIFXYU&eurl=http://deutschlandpolitik.wordpress.com/2009/04/26/niedrige-geburtenrate-wird-europäische-kultur-ausloschen/&feature=player_embedded

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [stef84](#) **on** Fri, 17 Jul 2009 21:26:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So siehts leider aus

Aber da kann man eigentlich nur eines machen: Sich den Partner schnappen und loslegen

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) **on** Sat, 18 Jul 2009 00:14:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

christentum ist dabei mitverantwortlich..
wären wir sekuläre staaten im westen wäre die chance viel größer dass wir nicht vom islam unterwandert werden (was ich sowieso nicht glaube)...es ist wäre soviel einfacher wenn der westen "Glauben/Religion" an sich belächeln würde und nicht darauf hoffen würde dass islamisten irgendwie zum Christentum übertreten...das is wie wenn man einen Schalke Fan fragt ob er doch nicht Dortmund unterstützen will...

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [Amarok](#) **on** Sat, 18 Jul 2009 02:13:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja.. etwas undifferenziert das Video, auch wenn mir die Entwicklung Kopfschmerzen bereitet. Ich hätte nichts gegen die Zuwanderung von Muslimen, die wie die hier gegen die Islamisierung ihres Staates demonstrieren (Ok, Kemalismus ist auch nicht das wahre). Oder gegen die jungen Muslime im Iran, die gegen das Mullahregime kämpfen. Leider gibts davon zuwenig und deren Anteil an der Zuwanderung nach Europa ist gering. Statt dessen haben wir hier viele, die nichts von einem säkularen Staat halten und in ihm eine Unterdrückung des Islam sehen.

Scheint ein menschliches Phänomen zu sein, ferne Herrschaftssysteme anzuhimmeln und die Augen davor zu verschließen, wie viele Menschen darunter leiden.

68 lief die Apo durch die Gegend und rief Ho-Ho-Ho-Chi-Minh, in den Staaten nebenan kämpften die Menschen gegen den real existierenden Sozialismus. Hier kämpfen Moslems

für ihr Recht auf Kopftuch und Befreiung vom Sportunterricht, im Iran knüpfen Frauen ihr Kopftuch demonstrativ lose und kämpfen für ihre Teilnahme am Sportunterricht.

Vielleicht bräuchten wir auch in Deutschland erstmal ein Mullahregime bis die Leute hier aufwachen.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [pilos](#) on Sat, 18 Jul 2009 08:56:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lala schrieb am Fre, 17 Juli 2009 22:09

http://www.youtube.com/watch?v=6-3X5hIFXYU&eurl=http://deutschlandpolitik.wordpress.com/2009/04/26/niedrige-geburtenrate-wird-europaische-kultur-ausloschen/&feature=player_embedded

das liegt leider auch an der emanzipation der frauen...

der karrieresucht der männer und frauen

am mercedes und harley davidson...an urlaub ohne ende...an der spassgesellschaft

an markenklamotten...an designer kramm..usw..usf....

ob wir das wahr haben wollen oder nicht

den schliesslich bringen immernoch die frauen die kinder auf der welt.

jetzt wist ihr auch warum die katholische kirche so gegen abtreibung ist.

in der christlichen welt wird am fließband abgetrieben..in der muslimischen welt nicht.

jemand hat gesagt...die palestinensichen frauen werden den krieg gewinnen...und recht hat er...die israelis haben zwar eine hohe geburtenrate..die liegt aber immernoch deutlich unter der der palestinenser.

und wenn eines tages auch russland fällt....ist alles verloren

Dennoch ist die Geburtenrate der muslimischen Völker Russlands weiterhin höher als jener der Russen und christlichen Völker. Trotz Krieg soll seit der Unabhängigkeit Russlands die Zahl der Tschetschenen um 50 % gestiegen sein, die der Lesgier um 60 %, die der Inguschen sogar um 90 %. Diese offiziellen Zahlen werden jedoch von russischen Oppositionspolitikern angezweifelt. Angesichts des gleichzeitig anhaltenden, beinahe dramatischen Bevölkerungsrückgangs Russlands (1991: 148–149 Millionen Einwohner, 2001: 143–144

Millionen, Tendenz anhaltend) beschwören einige russisch-orthodoxe Nationalisten die Furcht vor einer wesentlichen Verschiebung des Gewichts des muslimischen Bevölkerungsanteils innerhalb einer dann kleineren Gesamtbevölkerung zugunsten einer angeblichen „Islamisierung“ Russlands bis zum Ende des 21. Jahrhunderts (von 15 auf 50 %). Tatsächlich liegt aber auch die Geburtenrate der Tataren als größte islamische Minderheit deutlich unter Reproduktionsniveau.[4]

aus http://de.wikipedia.org/wiki/Islam_in_Russland

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [kkoo](#) on Sat, 18 Jul 2009 09:31:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich wohn ja in einer dieser städte, wo mehr als 50% zuwanderer leben und 50% neugeborene von eltern sind, die aus muslimisch dominierten ländern kommen:

die zuwanderer werden langsam doch assimiliert, die hiergeborene generation spricht meist nicht mehr die sprache der eltern, die jungen haben auch immer weniger mit religion am hut, die haben das problem, dass sie halb und halb sind, aber die dritte generation wird wieder etwas stärker assimiliert sein...

die 'europäische kultur' wird bunter werden, sie wird nicht so schnell untergehen, und das christentum, auf das brauchen wir nicht zu warten o. zu hoffen (ist in der vergangenheit ohnehin brutaler gewesen als der islam).

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [pilos](#) on Sat, 18 Jul 2009 09:38:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Sam, 18 Juli 2009 11:31 die haben das problem, dass sie halb und halb sind, eben das ist ja das problem...sie wissen nicht wohin gehören....und eines tages gibt es eine

"erweckungsbewegung" national und religiös.....den blut wird nicht zu wasser...und dann haben wir ein problem

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [kkoo](#) on Sat, 18 Jul 2009 09:48:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sam, 18 Juli 2009 11:38kkoo schrieb am Sam, 18 Juli 2009 11:31 die haben das problem, dass sie halb und halb sind,

eben das ist ja das problem...sie wissen nicht wohin gehören....und eines tages gibt es eine "erweckungsbewegung" national und religiös.....den blut wird nicht zu wasser...und dann haben wir ein problem

möglich. Ihre anfälligkeit für (religiösen) extremismus, hängt davon ab, wie man sie integriert - insbesondere, ob sie arbeit haben... denn dann wird der kapitalismus sie ködern können (die wollen genauso das auto und das haus und das i-phone).

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [pilos](#) on Sat, 18 Jul 2009 10:11:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Sam, 18 Juli 2009 11:48denn dann wird der kapitalismus sie ködern können (die wollen genauso das auto und das haus und das i-phone).

das stimmt...trotzdem...wenn sie sich ständig eine zwangsfrau aus der heimat bringen...ist das trotzdem kontraproduktiv

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [Joxx](#) on Sat, 18 Jul 2009 10:16:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tolles Propagandavideo, is euch schon aufgefallen wie die nichts über lateinamerika, indien

und asien sagen oder afrika? jeder kann sich bestimmt denken warum. und die sache mit der deutschen geburtenrate kann stimmen, ich war bis jetzt mit 3 deutschen frauen zusammen und eine war eine größere entäuschung als die andere. nun bin ich seit 4 jahren mit einer afrikanerin aus senegal zusammen, hab 1 kind und das nächste is auch bald unterwegs. ich find das is alles komplett die schuld der gesellschaft. serien wie sex and the city oder die ganzenfrauenmagazine , die viele frauen dazu animieren schlampen zu sein und sich durch die welt zu vögeln sind für mich der hauptgrund. das mit der spaßgesellschaft stimmt total, die wenigsten vernünftigen männer wollen eine familie mit einer frau gründen die schon mit 500 typen zusammen war.

ich kann immer nur mit den kopf schütteln wenn ich die ganzen 14 jährigen weiber sehe die sich wie prostituierte schminken, sich zu saufen und in kinderdiscos gehen, also bei türkischen familien hab ich sowas noch nie gesehen.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [Improvement](#) on Sat, 18 Jul 2009 10:41:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist echt niveaulos.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [326432](#) on Sat, 18 Jul 2009 10:59:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Video hört sich an wie wenns von ner rechtsradikalen Partei kommen würde....

Zitat:Pilos schrieb

jetzt wist ihr auch warum die katholische kirche so gegen abtreibung ist.

in der christlichen welt wird am fließband abgetrieben..in der muslimischen welt nicht.

jemand hat gesagt...die palestinensichen frauen werden den krieg gewinnen...und recht hat er...die israelis haben zwar eine hohe geburtenrate..die liegt aber immernoch deutlich unter der der palestinenser.

und wenn eines tages auch russland fällt....ist alles verloren

Dennoch ist die Geburtenrate der muslimischen Völker Russlands weiterhin höher als jener der Russen und christlichen Völker. Trotz Krieg soll seit der Unabhängigkeit Russlands die Zahl der Tschetschenen um 50 % gestiegen sein, die der Lesgier um 60 %, die der Inguschen sogar um 90 %. Diese offiziellen Zahlen werden jedoch von russischen Oppositionspolitikern angezweifelt. Angesichts des gleichzeitig anhaltenden, beinahe dramatischen Bevölkerungsrückgangs Russlands (1991: 148–149 Millionen Einwohner, 2001: 143–144

Millionen, Tendenz anhaltend) beschwören einige russisch-orthodoxe Nationalisten die Furcht vor einer wesentlichen Verschiebung des Gewichts des muslimischen Bevölkerungsanteils innerhalb einer dann kleineren Gesamtbevölkerung zugunsten einer angeblichen „Islamisierung“ Russlands bis zum Ende des 21. Jahrhunderts (von 15 auf 50 %). Tatsächlich liegt aber auch die Geburtenrate der Tataren als größte islamische Minderheit deutlich unter Reproduktionsniveau

Pilos das hört sich an als würdest du den Menschen nicht als Menschen sonder als irgendein taktisches/militärisches Mittel zum politischen Zweck sehen. Ich weiß nicht wie die anderen es auffassen aber das geht für mich schon in Richtung Menschenverachtung. Die nächste Stufe dieser Ansicht wäre dann bereits die NS-Ideologie. Leute wollt ihr dass sich der Holocaust wiederholt?? Ich denke wir sind es den zahlreichen Opfern des Holocaust mindestens schuldig dass wir eine solche Regierung nie wieder zulassen.....is halt meine Ansicht...dazu....

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [Balle](#) on Sat, 18 Jul 2009 11:15:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[
ich kann immer nur mit den kopf schütteln wenn ich die ganzen 14 jährigen weiber sehe die sich wie prostituierte schminken, sich zu saufen und in kinderdiscos gehen, also bei türkischen familien hab ich sowas noch nie gesehen. [/quote]

Da gibt es ja zum Glück auch noch einen Mittelweg Oder findest du es ok, wie es in konservativev muslimischen Familien zugeht? Außerdem hat das nichts mit " deutschen Frauen" zu tun, in Deutschland haben Frauen nunmal (zum Glück) mehr Entscheidungsmöglichkeiten und sind selbstbewusster als in irgendeinem ostanatolischen Bergdorf, wo eine Frau nach der Hochzeitsnacht der Familie ihres Gatten das blutige Bettlaken als Beweis ihrer Unschuld vorzeigen muss

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [pilos](#) on Sat, 18 Jul 2009 11:29:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

326432 schrieb am Sam, 18 Juli 2009 12:59
Pilos das hört sich an als würdest du den Menschen nicht als Menschen sonder als irgendein taktisches/militärisches Mittel zum politischen Zweck sehen. Ich weiß nicht wie die anderen es auffassen aber das geht für mich schon in Richtung Menschenverachtung.

erinnere mich wieder daran...bein nächsten selbstmordanschalg...

oder wenn der european way of life..mit dem letzten christen zur grabe getragen werden

deine freiheit heute...ist auf das blut und die knochen zig millionen junger männer aufgebaut, die nicht so viel glück hatten wie wir heute

ja ...alles ist politik..und du bist ob du willst oder nicht..auch du bist ein nutzniesser früherer politik.

und wer spricht hier über ns-ideologie und holocaust....du schiesst aber gewaltig über das ziel hinaus...

mehr kinder zu machen mit dem holocaust zu vergleichen...

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [Balle](#) on Sat, 18 Jul 2009 12:38:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=pilos schrieb am Sam, 18 Juli 2009 10:56]lala schrieb am Fre, 17 Juli 2009 22:09
http://www.youtube.com/watch?v=6-3X5hIFXYU&eurl=http://deutschlandpolitik.wordpress.com/2009/04/26/niedrige-geburtenrate-wird-europaische-kultur-ausloschen/&feature=player_embedded

das liegt leider auch an der emanzipation der frauen...

der karrieresucht der männer und frauen

am mercedes und harley davidson...an urlaub ohne ende...an der spassgesellschaft

an markenklamotten...an designer kramm..usw..usf....

ob wir das wahr haben wollen oder nicht

den schliesslich bringen immernoch die frauen die kinder auf der welt.

jetzt wist ihr auch warum die katholische kirche so gegen abtreibung ist.

in der christlichen welt wird am fließband abgetrieben..in der muslimischen welt nicht.

jemand hat gesagt...die palestinensichen frauen werden den krieg gewinnen...und recht hat er...die israelis haben zwar eine hohe geburtenrate..die liegt aber immernoch deutlich unter der der palestinenser.

und wenn eines tages auch russland fällt....ist alles verloren

Dennoch ist die Geburtenrate der muslimischen Völker Russlands weiterhin höher als jener der Russen und christlichen Völker. Trotz Krieg soll seit der Unabhängigkeit Russlands die Zahl der Tschetschenen um 50 % gestiegen sein, die der Lesgier um 60 %, die der Inguschen sogar um 90 %. Diese offiziellen Zahlen werden jedoch von russischen Oppositionspolitikern angezweifelt. Angesichts des gleichzeitig anhaltenden, beinahe dramatischen Bevölkerungsrückgangs Russlands (1991: 148–149 Millionen Einwohner, 2001: 143–144 Millionen, Tendenz anhaltend) beschwören einige russisch-orthodoxe Nationalisten die Furcht vor einer wesentlichen Verschiebung des Gewichts des muslimischen Bevölkerungsanteils innerhalb einer dann kleineren Gesamtbevölkerung zugunsten einer angeblichen „Islamisierung“ Russlands bis zum Ende des 21. Jahrhunderts (von 15 auf 50 %). Tatsächlich liegt aber auch die Geburtenrate der Tataren als größte islamische Minderheit deutlich unter Reproduktionsniveau.[4]

aus http://de.wikipedia.org/wiki/Islam_in_Russland

Deinen Aussagen zufolge wünschtst du dir also einen Rückschritt ins Mittelalter !?

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [lala](#) on Sat, 18 Jul 2009 13:04:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

326432 schrieb am Sam, 18 Juli 2009 12:59Das Video hört sich an wie wenns von ner rechtsradikalen Partei kommen würde....

sag mal hast du das video überhaupt gesehen?? und geschaut, wer es ins netz gestellt hat?

Zitat:Pilos schrieb

jetzt wist ihr auch warum die katholische kirche so gegen abtreibung ist.

in der christlichen welt wird am fließband abgetrieben..in der muslimischen welt nicht.

jemand hat gesagt...die palestinensichen frauen werden den krieg gewinnen...und recht hat er...die israelis haben zwar eine hohe geburtenrate..die liegt aber immernoch deutlich unter der der palestinenser.

und wenn eines tages auch russland fällt....ist alles verloren

Dennoch ist die Geburtenrate der muslimischen Völker Russlands weiterhin höher als jener der Russen und christlichen Völker. Trotz Krieg soll seit der Unabhängigkeit Russlands die Zahl der Tschetschenen um 50 % gestiegen sein, die der Lesgier um 60 %, die der Inguschen sogar um 90 %. Diese offiziellen Zahlen werden jedoch von russischen Oppositionspolitikern angezweifelt. Angesichts des gleichzeitig anhaltenden, beinahe dramatischen Bevölkerungsrückgangs Russlands (1991: 148–149 Millionen Einwohner, 2001: 143–144 Millionen, Tendenz anhaltend) beschwören einige russisch-orthodoxe Nationalisten die Furcht vor einer wesentlichen Verschiebung des Gewichts des muslimischen Bevölkerungsanteils innerhalb einer dann kleineren Gesamtbevölkerung zugunsten einer angeblichen „Islamisierung“ Russlands bis zum Ende des 21. Jahrhunderts (von 15 auf 50 %). Tatsächlich liegt aber auch die Geburtenrate der Tataren als größte islamische Minderheit deutlich unter Reproduktionsniveau

Pilos das hört sich an als würdest du den Menschen nicht als Menschen sonder als irgendein taktisches/militärisches Mittel zum politischen Zweck sehen. Ich weiß nicht wie die anderen es auffassen aber das geht für mich schon in Richtung Menschenverachtung. Die nächste Stufe dieser Ansicht wäre dann bereits die NS-Ideologie. Leute wollt ihr dass sich der Holocaust wiederholt?? Ich denke wir sind es den zahlreichen Opfern des Holocaust mindestens schuldig dass wir eine solche Regierung nie wieder zulassen.....is halt meine Ansicht...dazu....

ich glaub du hast nicht mehr alle latten am zaun. pilos` aussage auch nur in die nähe von NS-thematik oder menschenverachtung zu rücken.

was in seinem post veranlasst und berechtigt dich dazu?

jeder, auch du, kann seine ansichten kundtun, aber das sollte dann schon etwas qualifiziert sein, nicht am thema vorbeiführen und niemanden in eine ecke stellen, wo er definitiv nicht hin gehört!

Holocaust... Schuldigkeit.. ey, nimm mal den moralischen Zeigefinger runter

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [Sonnenschein](#) on Sat, 18 Jul 2009 13:30:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alle Moslems sind lieb!

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [Improvement](#) on Sat, 18 Jul 2009 13:37:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonnenschein schrieb am Sam, 18 Juli 2009 15:30***Edit***

Du hast ja wohl ein Rad ab !

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [Sonnenschein](#) on Sat, 18 Jul 2009 13:41:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Sam, 18 Juli 2009 15:37 Sonnenschein schrieb am Sam, 18 Juli 2009 15:30***Edit***

Du hast ja wohl ein Rad ab !

Der Usr Improvment hat mich beleidigt!
Ich fordere hiermit eine 1 Monatige spere ihm gegenüber!

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [Mona](#) on Sat, 18 Jul 2009 14:09:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/163783/#msg_163783

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [326432](#) on Sat, 18 Jul 2009 14:12:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@lala : Ich unterstelle niemandem dass er ein Nazi ist, und es sagt eigentlich prinzipiell gar nix aus wer das Video ins Netz gestellt hat. Wie man aus dem Namen des Users schliessen kann wird er das Video wohl nicht gemacht haben. Das heisst es kann theoretisch von jedem kommenauch von ner rechten partei....

mein post sollte nur zu Warnung dienen.....

Ich persönlich seh es halt als ein Video an, das versucht die Angst vor dem Islam zu

verbreiten.....
so und jetz werd ich nix mehr unqualifiziertes dazu sagen

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 18 Jul 2009 14:26:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es sollten eher die Regierungen in Europa als Aufruf verstehen, Familiengründungen mit allen verfügbaren finanziellen Mitteln zu unterstützen. Ich habe selbst (noch) keine Kinder, würde es aber absolut akzeptieren und begrüßen wenn Väter gerade mal die Hälfte oder noch weniger an Steuern abdrücken müssten wie ich. Hier muss investiert werden!

Woher das Geld? Bei den Steuerverschwendungen heutzutage beantwortet sich diese Frage wohl von selbst.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [pilos](#) on Sat, 18 Jul 2009 15:50:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Sam, 18 Juli 2009 14:38

Deinen Aussagen zufolge wünschtst du dir also einen Rückschritt ins Mittelalter !?

ich habe den eindruck dass hier die leute nicht ganzheitlich denken und zusammenhänge erfassen können....

wenn jeder sich nur etwas von meinen aussagen herauspickt und nach belieben auslegt...ohne auch das drumherum zu berücksichtigen, dann kann ich ihm nicht helfen...

ich kann aber nur eines sagen...und zwar haben etliche eine große schnauze...weil sie davon nicht betroffen waren...oder gar nichts davon wissen...

aber fast 500 jahre...haben portugiesen, spanier, rumänen, serben, griechen, ungaren, österreich, bulgaren, mazedonier..usw...gekämpft und millionenfach ihr leben gelassen, ...damit der halbmond nicht über mittel und west-europa wehen kann...

schon deshalb sollte man diesen geschundenen knochen verpflichtet sein und das was sie erreicht haben auch zu bewahren...

und jeder sollte seinen Beitrag leisten... das ist keine Rückkehr zum Mittelalter...

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 18 Jul 2009 16:13:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sam, 18 Juli 2009 17:50

aber fast 500 Jahre... haben Portugiesen, Spanier, Rumänen, Serben, Griechen, Ungaren, Österreicher, Bulgaren, Mazedonier.. usw... gekämpft und Millionenfach ihr Leben gelassen, ... damit der Halbmond nicht über Mittel- und West-Europa wehen kann...

schon deshalb sollte man diesen geschundenen Knochen verpflichtet sein und das was sie erreicht haben auch zu bewahren...

und jeder sollte seinen Beitrag leisten... das ist keine Rückkehr zum Mittelalter...

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [noname2015](#) on Sat, 18 Jul 2009 16:31:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die meisten Leute sind so in ihrer gutmenschlichen Schattenwelt verhaftet, daß jeder Überbringer einer Harmoniestörung (Wahrheit) als Übeltäter abgestempelt wird.

"und jeder sollte seinen Beitrag leisten... das ist keine Rückkehr zum Mittelalter..."

das ist die Grundvoraussetzung für ein Leben in Freiheit und Gleichheit

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [Improvement](#) on Sat, 18 Jul 2009 16:57:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Kreuzzüge hatten aber z.B. nicht unbedingt (nur) das Ziel den Einfall der Völker des Nahen Ostens nach Europa zu verhindern, sondern vor allem sie zu Christen zu machen. Jeder, der nicht mitmachen wollte, wurde massakriert. Die "geschundenen Knochen" haben auch viel Blut an den Händen.

Ich finde beides nicht gut, weder den Versuch von Moslems sich hier nicht anzupassen, noch den Versuch von uns sie zu westlichen Menschen zu machen.

Ich bin z.B. genauso für ein Kopftuchverbot, aber genauso auch gegen Kruzifixe in Klassenzimmern.

Das hat nichts mit Gutmenschentum zu tun.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [Joxx](#) on Sat, 18 Jul 2009 19:14:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja gut, was frauen angeht hat jeder eine unterschiedlich hohe messlatte. gibt auch männer die zufrieden mit frauen sind die schon mit 4 kindern ankommen. hat aber auch viel mit dem alter zutun. wenn ich 40 wäre oder so wäre es mir evtl egal.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [kkoo](#) on Sun, 19 Jul 2009 09:37:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Sam, 18 Juli 2009 18:13 pilos schrieb am Sam, 18 Juli 2009 17:50

aber fast 500 jahre...haben portugiesen, spanier, rumänen, serben, griechen, ungaren, österreicher, bulgaren, mazedonier..usw...gekämpft und millionenfach ihr leben gelassen, ...damit der halbmond nicht über mittel und west-europa wehen kann...

schon deshalb sollte man diesen geschundenen knochen verpflichtet sein und das was sie erreicht haben auch zu bewahren...

und jeder sollte seinen beitrag leisten...das ist keine rückkehr zum mittellater...

das stimmt, aber (wie ihr wisst): die andere seite - das waren auch menschen: und auf beiden seiten nur das fußvolk, das von machteliten in den tod getrieben wurde... im übrigen haben während des 1000jährigen mittelalters vor allem die islamischen gelehrten das antike wissen bewahrt und daran weitergedacht (die mathematik, die astronomie, die musiklehre, die klassische griechische philosophie...) - z.b.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Averro%C3%ABs>

- während das achso christliche papsttum alles verbannt hat, was nicht nach bibel aussah.

und sowohl das kalifat von cordoba (http://de.wikipedia.org/wiki/Kalifat_von_C%C3%B3rdoba) wie das nasridenreich (http://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%BCnigreich_Granada) in spanien waren wirkliche und tolerante hochkulturen, selbst gegenüber den juden, während dann die zurückkehrenden christen mit isabella I. der toleranz ein ende machten (z.b. begann dann die vertreibung der sephardische juden. und isabella hat auch die spanische inquisition ins leben gerufen...)

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [pilos](#) on Sun, 19 Jul 2009 10:33:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Son, 19 Juli 2009 11:37

das stimmt, aber (wie ihr wisst): die andere seite - das waren auch menschen: und auf beiden seiten nur das fußvolk, das von machteliten in den tod getrieben wurde... im übrigen haben während des 1000jährigen mittelalters vor allem die islamischen gelehrten das antike wissen bewahrt und daran weitergedacht (die mathematik, die astronomie, die musiklehre, die klassische griechische philosophie...) - z.b.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Averro%C3%ABs>

- während das achso christliche papsttum alles verbannt hat, was nicht nach bibel aussah.

und sowohl das kalifat von cordoba (http://de.wikipedia.org/wiki/Kalifat_von_C%C3%B3rdoba) wie das nasridenreich (http://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%BCnigreich_Granada) in spanien waren wirkliche und tolerante hochkulturen, selbst gegenüber den juden, während dann die zurückkehrenden christen mit isabella I. der toleranz ein ende machten (z.b. begann dann die vertreibung der sephardische juden. und isabella hat auch die spanische inquisition ins leben gerufen...)

das ist auch richtig...die waren richtig tolerant..sowohl die araber wie auch die osmanen..

die osmanen (der Sultan) habe sogar kirchen gestiftet

aber heutzutage sind vor allem die türken unglaublich intolerant... und o schrek das auch noch nachdem der Sultan weg war...als die angeblich aufgeklärten europafreundlichen regierungen kamen...

schliessung der priesterseminare in der türkei, vor allem des an der Patriarchie in Constantinopel....schikanierung der christlichen minderheit..

http://www.cibedo.de/meisner_moscheebau_tarsus.html

und nach 3000 jahre Seit dem 6. Oktober 1997 besteht in der Türkei ein offizielles Unterrichtsverbot für Aramäisch...die sprache die sogar Christus gesprochen hat..

http://de.wikipedia.org/wiki/Aram%C3%A4ische_Sprache

ja früher waren die araber und die osmanen viel fortschrittlicher und toleranter als sie heute sind...

früher waren die christen viel intoleranter als sie heute sind...das ist auch fakt...

man kann sich nicht ewig mit der vergangenheit schmücken..oder verteufel...es geht um hier und jetzt

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [Amarok](#) on Sun, 19 Jul 2009 14:02:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus dem Artikel über Averroes:

"Von der islamischen Orthodoxie werden seine Werke bis heute strikt abgelehnt."

"Averroës' Aufforderungen an die Menschen, ihre Vernunft zu gebrauchen, brachten ihn in Konflikt mit den Sichtweisen der islamischen Orthodoxie, und so wurde auch er nach Nordafrika verbannt, wo er am 10. Dezember 1198 in der Residenz Marokko starb."

Das waren Ansatzpunkte einer islamischen Aufklärung, die leider im Gegensatz zu der im christlichen Raum gescheitert ist. Solche fortschrittlichen Denker stehen leider kaum für heutige islamische Staaten.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [kkoo](#) on Sun, 19 Jul 2009 19:45:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amarok schrieb am Son, 19 Juli 2009 16:02Aus dem Artikel über Averroes:

"Von der islamischen Orthodoxie werden seine Werke bis heute strikt abgelehnt."

"Averroës' Aufforderungen an die Menschen, ihre Vernunft zu gebrauchen, brachten ihn in Konflikt mit den Sichtweisen der islamischen Orthodoxie, und so wurde auch er nach Nordafrika verbannt, wo er am 10. Dezember 1198 in der Residenz Marokko starb."

Das waren Ansatzpunkte einer islamischen Aufklärung, die leider im Gegensatz zu der im christlichen Raum gescheitert ist. Solche fortschrittlichen Denker stehen leider kaum für heutige islamische Staaten.

richtig, aber daraus kann jenes video nicht einen strick drehen für alle einwanderer aus muslimischen ländern... mal abgesehen davon, dass das sogar nur neuen hass heraufbeschwört - und das dürfe eine erhebliche absicht dieses videos sein...

also muss es uns um aufklärung der einwanderer wie der einheimischen gehen, und dazu sind kleine geschichtsexkurse wie meiner zu averroes und dem nasridenreich ein gutes beispiel... um zu zeigen, auf welche traditionen sich ein toleranter islam stützen kann

nichts für ungut, wir sind uns hier doch einig, meine ich...

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [Amarok](#) on Sun, 19 Jul 2009 21:27:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin da skeptisch...

Aufklärung ist für mich nichts was man mal nebenbei als Thema im Geschichtsunterricht abhaken kann.

Die Aufklärung in Europa wurde maßgeblich dadurch ermöglicht, dass die Menschen Religion und ihren Klerus als unterdrückend wahrgenommen haben. Die Mehrheit der moslemischen Einwander hat eine solche Aufklärung nicht erlebt und kommt nun in einen säkularen Staat. Hier passiert jetzt das genaue Gegenteil, sie erleben diesen Staat als Unterdrücker ihrer Religion.

Eine "islamische" Aufklärung kann daher denke ich nicht im demokratischen Westen erfolgen, sondern muss aus den islamischen Diktaturen selbst kommen.

Ein Land, in dem ich nach wie vor Hoffnung in etwas wie eine Aufklärung habe, ist angesichts der aktuellen Ereignisse und der Existenz von Philosophen wie Soroush der Iran.

Allerdings fällt mir bei den hier lebenden Iranern (außer einigen Exiliranern, die noch Verbindungen nach Teheran haben), das oben erwähnte auf. Ich habe 3 Iraner in meinem

Bekanntenkreis, alle sind als Kinder her gekommen. Sie mögen Achmadinedschad und sprechen voller Verachtung über die "Unruhestifter". Sie leben in einem freien Land und haben Sympathien für eine islamische Diktatur.

In Bezug auf Leute wie Averroes würden denke ich vielfach die gleichen Reaktionen kommen.. ein vom Glauben abgefallener, nichts weiter.

Deswegen sehe ich eine muslimische Masseneinwanderung sehr kritisch. Gerade den Anspruch, Leute aus bildungsfernen Schichten hier "aufzuklären" kann dieser Staat und diese Gesellschaft meiner Meinung nach in der Regel nicht erfüllen.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [Balle](#) on Mon, 20 Jul 2009 07:43:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sam, 18 Juli 2009 17:50Balle schrieb am Sam, 18 Juli 2009 14:38

Deinen Aussagen zufolge wünschtst du dir also einen Rückschritt ins Mittelalter !?

ich habe den eindruck dass hier die leute nicht ganzheitlich denken und zusammenhänge erfassen können....

wenn jeder sich nur etwas von meinen aussagen herauspickt und nach belieben auslegt...ohne auch das drumherum zu berücksichtigen, dann kann ich ihm nicht helfen...

ich kann aber nur eines sagen...und zwar haben etliche eine große schnauze...weil sie davon nicht betroffen waren...oder gar nichts davon wissen...

aber fast 500 jahre...haben portugiesen, spanier, rumänen, serben, griechen, ungaren, österreicher, bulgaren, mazedonier..usw...gekämpft und millionenfach ihr leben gelassen, ...damit der halbmond nicht über mittel und west-europa wehen kann...

schon deshalb sollte man diesen geschundenen knochen verpflichtet sein und das was sie erreicht haben auch zu bewahren...

und jeder sollte seinen beitrag leisten...das ist keine rückkehr zum mittellater...

Und wie sollte dieser Beitrag deiner Meinung nach aussehen!? Was lobst du eigentlich immer so das Christentum? Abgesehen davon, das es auch gewaltsam verbreitet wurde, würde es uns bestimmt nicht besser gehen als den Iranern mit der derzeitigen Regierung wenn der Papst in der Politik mitreden könnte.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [pilos](#) on Mon, 20 Jul 2009 08:34:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Mon, 20 Juli 2009 09:43

Und wie sollte dieser Beitrag deiner Meinung nach aussehen!? Was lobst du eigentlich immer so das Christentum? Abgesehen davon, das es auch gewaltsam verbreitet wurde, würde es uns bestimmt nicht besser gehen als den Iranern mit der derzeitigen Regierung wenn der Papst in der Politik mitreden könnte.

denke ganzheitlich und picke dir nicht etwas raus, was dir grade passt.

alle haben religion mit gewalt verbreitet aber die christen tun es zumindest ..sehr lange zeit nicht mehr.....was man vom islam nicht behaupten kann.

was hat der papst mit der ganzen sache zu tun...die kirche steht zu einer trennung von kirche und staat und das ist unumstritten.

bei der araber sind die hälften der staaten...diktatorische theokratien.....

wenn die christen so schlimm wären seltsam..dass sie eine aufklärung zugelassen haben....und wir mittlerweile so viele freiheiten geniessen können....

warum ist das bei moslems nicht so....

und was der iran angeht...musst du dir noch deinen horizont erweitern...ich kann dir nur das Freitaggebet vom 19.06.2009 mit Ayatollah Chamenei empfehlen...vielleicht wachst du mal auf...dass es nicht nur um die religion von oben verordnet geht..sondern die religion von unten....

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [Balle](#) on Mon, 20 Jul 2009 09:00:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 20 Juli 2009 10:34Balle schrieb am Mon, 20 Juli 2009 09:43

Und wie sollte dieser Beitrag deiner Meinung nach aussehen!? Was lobst du eigentlich immer so das Christentum? Abgesehen davon, das es auch gewaltsam verbreitet wurde, würde es uns bestimmt nicht besser gehen als den Iranern mit der derzeitigen Regierung wenn der Papst in der Politik mitreden könnte.

denke ganzheitlich und picke dir nicht etwas raus, was dir grade passt.

alle haben religion mit gewalt verbreitet aber die christen tun es zumindest ..sehr lange zeit nicht mehr.....was man vom islam nicht behaupten kann.

was hat der papst mit der ganzen sache zu tun...die kirche steht zu einer trennung von kirche und staat und das ist unumstritten.

bei der araber sind die hälften der staaten...diktatorische theokratien.....

wenn die christen so schlimm wären seltsam..dass sie eine aufklärung zugelassen haben....und wir mittlerweile so viele freiheiten geniessen können....

warum ist das bei moslems nicht so....

und was der iran angeht...musst du dir noch deinen horizont erweitern...ich kann dir nur das Freitaggebet vom 19.06.2009 mit Ayatollah Chamenei empfehlen...vielleicht wachst du mal auf...dass es nicht nur um die religion von oben verordnet geht..sondern die religion von unten....

Das der Islam noch lange nicht im 21. Jahrhundert angekommen ist(in Bezug auf Menschenrechte etc.)dürfte klar , dennoch würde ich den Islam an sich nicht als Bedrohung für die westliche Welt ansehen, nur weil es einige radikale Separatistengruppen gibt. Um doch wieder zur christlichen Kirche zurückzukommen, die Aufklärung musstze sich mühsam gegen die katholische Kirche durchsetzen und diese unterschrieb auch nur mit Murren die internationale Menschenrechtskommission, den Fortschritt und die weitgehende Liberalität der heutigen Zeit haben wir ganz bestimmt nicht dem Christentum zu verdanken. Und das mit der Trennung von Staat und Kirche hat letztere auch nur notgedrungen akzeptiert.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [Balle](#) on Mon, 20 Jul 2009 09:08:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joxx schrieb am Sam, 18 Juli 2009 21:14naja gut, was frauen angeht hat jeder eine unterschiedlich hohe messlatte. gibt auch männer die zufrieden mit frauen sind die schon mit 4 kindern ankommen. hat aber auch viel mit dem alter zutun. wenn ich 40 wäre oder so wäre es mir evtl egal.

Vielleicht warst du für deine bislang 3 deutschen Freundinnen ja auch eine herbe Enttäuschung, und mit deiner jetzigen klappt es nur so gut, weil sie aus Afrika kommt? Wo und wie hast du sie denn kennengelernt? Meiner Meinung nach hat es nichts mit der Herkunft der Frau zu tun, obs mit der Beziehung klappt, manche Frauen aus dem Ausland sind natürlich weniger emanzipiert, weil ihnen seit der Kindheit eingetrichtert wurde, immer JA und Amen zu sagen, aber ist das denn so toll?

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [pilos](#) on Mon, 20 Jul 2009 09:23:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Mon, 20 Juli 2009 11:00

Das der Islam noch lange nicht im 21. Jahrhundert angekommen ist(in Bezug auf Menschenrechte etc.)dürfte klar , dennoch würde ich den Islam an sich nicht als Bedrohung für die westliche Welt ansehen, nur weil es einige radikale Separatistengruppen gibt. Um doch wieder zur christlichen Kirche zurückzukommen, die Aufklärung musste sich mühsam gegen die katholische Kirche durchsetzen und diese unterschrieb auch nur mit Murren die internationale Menschenrechtskommission, den Fortschritt und die weitgehende Liberalität der heutigen Zeit haben wir ganz bestimmt nicht dem Christentum zu verdanken. Und das mit der Trennung von Staat und Kirche hat letztere auch nur notgedrungen akzeptiert.

wie auch immer....wir haben es hinbekommen....die moslems haben es nicht hinbekommen...woran mag das wohl liegen...nicht an menschen und mentalitäten....

http://www.focus.de/politik/ausland/aschura-fest_did_18115.h_tml

http://www.moonbattery.com/archives/2007/01/muslim_kids_cel.html

und der rest bekommst wegen unzumtbarkeit per pn...

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [Balle](#) on Mon, 20 Jul 2009 09:30:15 GMT

pilos schrieb am Mon, 20 Juli 2009 11:23Balle schrieb am Mon, 20 Juli 2009 11:00
Das der Islam noch lange nicht im 21. Jahrhundert angekommen ist(in Bezug auf Menschenrechte etc.)dürfte klar , dennoch würde ich den Islam an sich nicht als Bedrohung für die westliche Welt ansehen, nur weil es einige radikale Separatistengruppen gibt. Um doch wieder zur christlichen Kirche zurückzukommen, die Aufklärung musste sich mühsam gegen die katholische Kirche durchsetzen und diese unterschrieb auch nur mit Murren die internationale Menschenrechtskommission, den Fortschritt und die weitgehende Liberalität der heutigen Zeit haben wir ganz bestimmt nicht dem Christentum zu verdanken. Und das mit der Trennung von Staat und Kirche hat letztere auch nur notgedrungen akzeptiert.

wie auch immer....wir haben es hinbekommen....die moslems haben es nicht hinbekommen...woran mag das wohl liegen...nicht an menschen und mentalitäten....

http://www.focus.de/politik/ausland/aschura-fest_did_18115.html

http://www.moonbattery.com/archives/2007/01/muslim_kids_cel.html

und der rest bekommst wegen unzumtbarkeit per pn...

Die "festlichen" Geißelungen und Kreuzigungen der philippinischen Katholiken dürften ein ähnliches Schauspiel bieten.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [pilos](#) on Mon, 20 Jul 2009 09:38:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Mon, 20 Juli 2009 11:30

Die "festlichen" Geißelungen und Kreuzigungen der philippinischen Katholiken dürften ein ähnliches Schauspiel bieten.

richtig...trotzdem verurteilt die kirche oder zumindest teile davon das....

trotzdem geht es bei moslems um einiges heftiger... und zahlenmäßig können die christen damit trotzdem nicht mithalten....

und kinder werden bestimmt nicht in dem maße involviert wie bei moslems.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 20 Jul 2009 09:52:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Andererseits ists aber generell so, dass Frauen, die ihre Sexualität leben, gleich als die letzten Schlampen verschrien werden, obwohl sie das Recht dazu haben, dies zu tun und wenn sie das wollen, dann spricht nichts dagegen. Trotzdem ist es meiner Sicht nach eine Unverschämtheit, dass Frauen, die etwas promiskuitiv auftreten und dies auch leben wollen, als Schlampen bezeichnet werden, die keiner mehr anröhren möchte, weil sie nicht mehr "rein" sind (das lässt sich eindeutig bei sowas rauslesen).

Bei Männern ists genau das Gegenteil. Je mehr Frauen ein Mann im Bett hatte, umso toller wird er dargestellt. Derjenige ist gleich der tolle Hecht, der Frauenschwarm, der Weiberheld, dem Achtung entgegengebracht werden muss. Solche Männer werden komischerweise nicht als "Schlamper" abgestempelt, sondern werden auf ein Podest erhoben. Dummerweise von den männlichen Kollegen UND auch von einigen Frauen.

Also wenn man fordert, dass Frauen gefälligst ihre Hose zu lassen sollen, dann soll man das bitte von Männern auch fordern. Dann sollen die ihren Wauwau auch mal schön hinter der Türe lassen und schon garnicht erst ans Rumvögeln denken!

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 20 Jul 2009 10:25:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Religion war und ist immer schon ein Teil von roher Gewalt. Alle großen Weltreligionen haben Gewalt in sich, egal ob körperliche Gewalt oder psychische Gewalt und beide sind grausam. Da ist selbst der Buddhismus als eine der wohl friedlichsten Religionen keine Ausnahme, auch wenn es hier noch lange nicht so derb und offensichtlich zugeht wie bei anderen Religionen.

In Indien gibt es beispielsweise immer noch vom Christentum geregelte Mutter Theresa Einrichtungen, die unter dem Deckmantel der gnadenvollen Hilfe existieren. Nur helfen die niemandem, der nicht Christ ist. Da die Krankenhäuser rar und teuer dort sind, brauchen viele Menschen Hilfe. Wenn die in eine Notsituation kommen und sich an diese Einrichtungen wenden und NICHT Christ sind, dann werden die abgeschoben. Wenn sie trotzdem rein gehen, dann kommen die als Christ wieder raus, weil sie erst gezwungen werden, zu konvertieren.

Menschenrechte haben Religionen noch nie großartig interessiert und sie waren immer ein politisches Mittel und das ist das idiotische daran. Und die vielen dummen Menschen folgen dem auch noch und das selbst in der heutigen Zeit. Geht man beispielsweise ins Forum auf jesus.de, dann sind dort viele kranke Menschen und stehen den Radikalen unter den Moslems in nichts nach. Aber das Problem ist dabei natürlich, dass der Islam weitaus höhere Zahlen an solchen Radikalen hat und die "kleinen Leute" dem aus Not und Angst nacheifern. Und das kann durchaus ein Problem werden.

Niemand kapiert, dass Religion etwas zutiefst Persönliches ist, was niemanden sonst interessieren sollte und was ein religiöser Mensch auch für sich behalten und niemanden mit sowas bedrängen sollte. Ich selber bin weder Christ, Moslem, Buddhist, Universalist, Shintoist oder Hindu, aber dennoch bin ich kein Atheist. Dennoch würde ich es mir niemals erlauben, jemanden damit zu belästigen, lass mich aber dennoch nicht blöd anmachen deswegen (weils so gut wie keiner weiss).

Trotzdem muss man diese Islam Sache auf mehreren Ebenen sehen. Was beispielsweise dem Islam anscheinend heute fehlt, ist auch die wissenschaftliche Orientierung. Der Islam hat Technologien hervorgebracht und Wissenschaften gefördert (unter der Motivation des Islams) und war grundlegend früher tolerant. Sie haben auch mit Völkern anderer Religionen gehandelt und ihr Wissen ausgetauscht. Die Christen haben sich diese Technologien geholt und die Moslems damit überfallen. Ein ziemlich herber Schlag. Navigation, Astronomie, Medizin und andere Wissenschaften waren in diesen Gesellschaften ein zentrales Thema. Die Christen haben alles zerschlagen. Berechnungen, die heutigen elektronischen Messungsverfahren nur in wenigen Sekunden oder Zentimetern nachstehen, waren damals mit einfachsten Mitteln möglich. Das wurde beispielsweise bei den Amerikanischen Ureinwohnern und südamerikanischen Völkern der Wahnsinn. Die Christen haben alles zerschlagen, alles zerstört, alles zunichte gemacht. Uns fehlen dadurch hunderte von Jahren, die wir weiter sein könnten, wenn das Christentum nicht existiert hätte.

Inzwischen ist die westliche Welt langsam wieder auf diesem Stand und in anderen Bereichen viel viel weiter. Die islamische Welt leider nicht. Die leben teilweise leider immer noch in dem Stadium, wo damals das Christentum auch war. Demnach ist die Aufklärung ein diffiziles Thema. Bei vielen Völkern gab es eben zwei Seiten, Religion und Wissenschaft. Genau das ist es auch, worauf's ankommt (was nicht heisst, dass Religionen bzw. deren Führer nicht immer grausam zum eigenen Volk und anderen waren, aber diese Grausamkeit wohnt dem Menschen leider so und so inne).

Das Thema Religion sollte den heutigen Mensch nicht mehr interessieren. Leider tut es das aber und ich kanns nicht nachvollziehen. Das mit dem Bedrohen der Religion in der westlichen Welt in der Sozialen Attribution bei Jugendlichen, die muslimisch aufgewachsen, kann man insofern verstehen, dass es schon im Gegensatz dazu steht. Normalerweise sollten die Jugendlichen die Gesellschaft wählen und nicht die Religion, aber mit der Religion sind sie eben vertraut, sie ist einfach gestrickt für den einfachen Mann, also wählen sie die Religion. Die mißverständliche Auslegung einiger Suren im Koran tun dann leider ihr Übriges.

Versteht mich nicht falsch, ich möchte den Islam nicht verteidigen, meine Meinung ist, dass Religionen grundsätzlich irrsinnig sind und oftmals in die falsche Richtung zeigen. Aber wenn man den Islam als Problem und Gefahr ansehen möchte und da speziell den Islamismus, dann

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?

Posted by [lala](#) on Mon, 20 Jul 2009 19:57:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hatte den link zu dem video von einem freund zugeschickt bekommen - und egal wer es nun ins netz gestellt haben mag und ob es über- oder untertrieben ist oder doch fakten liefert, mich macht es betroffen.

denn ich sehe, dass es einen wahren kern hat. und wenn man wie ich in einer deutschen großstadt lebt, dann muss man blind sein, wenn man es nicht sieht... die deutschen mit ihren hunden, die die wenigen grünstreifen vollk***** und dann die dunkelhaarigen männer mit ihren verhülltenfrauen und den vielen kindern. die kopftücher (habs letzte woche in der stadt beobachtet) sind oft von valentino und gucci. und wenn ich zuhöre, höre ich alles nur eins nicht: deutsch.

damit mich niemand falsch versteht... mein bester freund ist tunesier (araber), vielleicht hätte ich mehr arabische freunde, wenn sie sich mit mir unterhalten könnten... und ich mit ihnen.

ich hatte in diesem jahr drei prägende erlebnisse in der schule:

1. erlebnis

mit einer siebten klasse hab ich in deutsch das thema "kurzgeschichte" behandelt und wir haben viele gelesen. irgendwann sollten sie selbst eine schreiben. alle schüler haben nette und witzige geschichten abgeliefert (klar, auch die themen drogen usw. waren dabei, ist aber normal in dem alter). aber was ich nicht normal fand, war die geschichte, die die zwei türken der klasse abgeliefert haben. da ging es um einen typen namens rached oder so, der seine freundin beim fremdgehen erwischt. er will sie verprügeln, sie rennt auf die straße und wird von einem auto totgefahren.

2. erlebnis

in erdkunde hatten wir das thema "EU-beitritt der türkei. Ja oder nein?" die schüler haben ganz am anfang der stunde mit roten und grünen karten ihre meinung dazu gegeben: 15 gegen EU-beitritt, 3 pro. dann haben sich die schüler die gesamte stunde mit argumenten auseinandergesetzt, die für einen beitritt sprechen.

-> nochmals abstimmung am ende der stunde: 15 dagegen, 3 dafür.

ich hab die schüler gefragt, warum sie so sehr dagegen sind, trotz vieler pro-argumente. sie sagten, sie wollten keine türken mehr da haben, weil die sich immer gruppieren und (zitat) "zuschlagen".

3. erlebnis

in einer sechsten klasse habe ich 4 türken, der rest sind deutsche kinder. 2 der türken sind mädchen, sie sind anständig, gut erzogen und fleißig. die zwei jungs mag ich auch sehr, sie

sind lustig, aber weniger gut erzogen und nicht sooo fleißig von anfang an waren die 4 aber außen vor und zwar freiwillig. sie wollten zusammensitzen, nicht neben deutschen schülern, in der letzten reihe. da sich keine gute klassengemeinschaft bildete, hatte ich mit einer kollegin eine lesenacht geplant, um den klassenverband zu stärken. es ging ein brief an die eltern der schüler raus, vier eltern sagten ab - die türkischen. ich habe an alle 4 eltern einen brief geschrieben, dass ich es schade fände, dass sie die integration ihrer kinder in die klasse nicht mitfördern würden, antwort hab ich keine bekommen.

ich will damit sagen, dass ich es teilweise als bedrohlich empfinde, was hier und in ganz europa abläuft bzw. wie es abläuft. und noch schlimmer ist es, die gesellschaft von morgen in den reihen vor mir sitzen zu haben, die sich nicht "unter einen hut bringen lässt" und dass man nichts dagegen tun kann.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [Improvement](#) **on** Mon, 20 Jul 2009 20:23:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist ja auch alles richtig, was Du schreibst. Trotzdem wird in dem Video der Islam als größte überhaupt mögliche Bedrohung an die Wand gemalt - und das ist in der Verallgemeinerung einfach zu undifferenziert.

Ich bin übrigens auch gegen den EU-Beitritt der Türkei. Aber nicht unbedingt (nur) wegen der kulturellen Unterschiede. Es ist halt einfach aus meiner Sicht die "Europäische Union", wie der Name schon sagt, und man würde ja jetzt auch nicht Russland zum Mitglied machen, was ja ebenfalls einen nicht unerheblichen Teil auf europäischem Boden hat. Wahrscheinlich sogar einen deutlich größeren Teil als die Türkei.

Subject: Re: Ende europäischer Kultur?
Posted by [Balle](#) **on** Tue, 21 Jul 2009 07:54:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=pilos schrieb am Mon, 20 Juli 2009 11:38]Balle schrieb am Mon, 20 Juli 2009 11:30

Die "festlichen" Geißelungen und Kreuzigungen der philippinischen Katholiken dürften ein ähnliches Schauspiel bieten.

richtig...trotzdem verurteilt die kirche oder zumindest teile davon das....

trotzdem geht es bei moslems um einiges heftiger... und zahlenmäßig können die christen damit trotzdem nicht mithalten....

und kinder werden bestimmt nicht in dem maße involviert wie bei moslems.

Um das ganze Hin und Her mal zu beenden, ich stehe natürlich insofern dem Islam kritisch gegenüber, weil schlicht und einfach die allgemeinen Menschen-und Persönlichkeitsrechte, auch im gemäßigt Islam nicht den Stellenwert haben, wie es sein sollte. Dennoch liegt es mir fern, dem Islam das Existenzrecht abzusprechen und alle Moslems als menschenverachtende Terroristen abzustempeln. Es bedürfte einer Reformation des Islams, wie iom Christentum damals auch. Deinen Standpunkt kritisier ich vor Allem , wegen dem Zitat" Wenn der letzte Christ zu Grabe getragen wurde...", das Christentum, bzw. die katholische Kirche ist mit Sicherheit kein Deut besser als der Islam und den Fortschritt der westlichen Welt in puncto Liberalität, Persönlichkeitsrechte und Menschenrechte haben wir mit Sicherheit nicht der Kirche zu verdanken.

Amen
